Schach-Adventskalender – 24 Züge bis Weihnachten

Taktik, Strategie und mentale Stärke – tägliche Impulse für alle, die Schach lieben

Adrian Westhoff

Impressum

“Adrian Westhoff” wird vertreten durch:
Tobias Florek
Hagedorn 14
59929 Brilon

ISBN: 9789403953489

Copyright© Tobias Florek 2026

Kontakt: verlag@tobiasflorek.de

Veröffentlicht und gedruckt über Bookmundo

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile,
ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung ist ohne Zustimmung
des Verfassers unzulässig.





Willkommen zu deinem Schach-Adventskalender

Dieser Adventskalender begleitet dich durch 24 Tage voller Inspiration, Wissen und Reflexion –
für Schachbegeisterte, die mit mehr Fokus, Selbstvertrauen und Freude ans Brett gehen möchten.

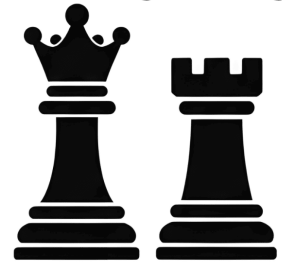
Jeder Tag schenkt dir:

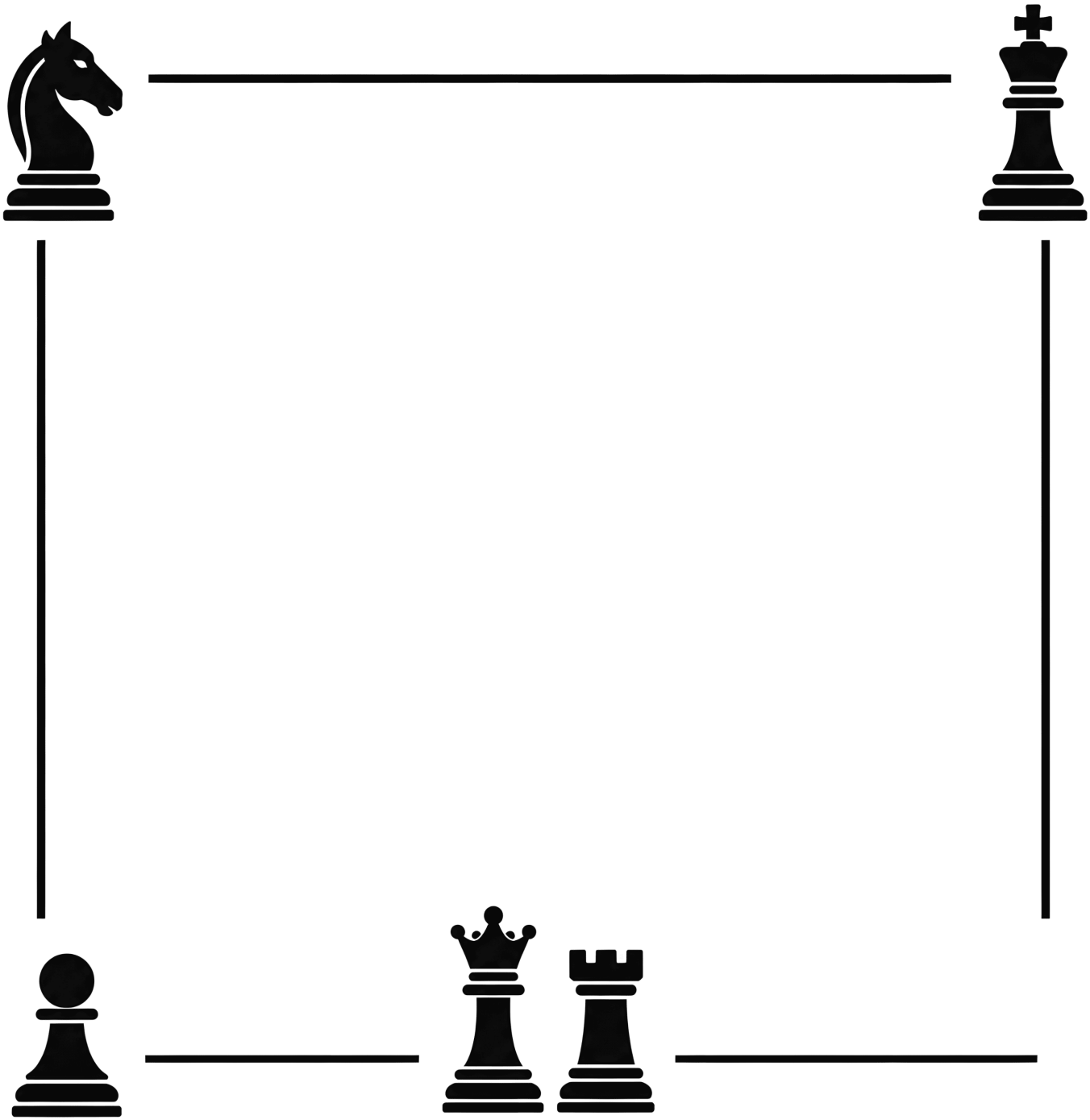
- Einen motivierenden Leitsatz – als Denkanstoß für dein Training, deine nächste Partie und deinen Umgang mit Erfolgen und Rückschlägen.
- Einen kompakten Wissenshappen – verständlich, anwendbar und ausgerichtet auf Taktik, Strategie, mentale Stärke oder einen bewussteren Blick auf das Spiel.
-

Entdecke neue Perspektiven, hinterfrage vertraute Gewohnheiten und probiere kleine Anregungen
in deinen Partien aus.

Genieße deine tägliche Schach-Auszeit und entdecke,
wie viel in einem einzigen Zug stecken kann.








1




„EIN GUTER ZUG BEGINNT DAMIT, DEN LETZTEN ZU VERSTEHEN."








Was hat dein Gegner vor?

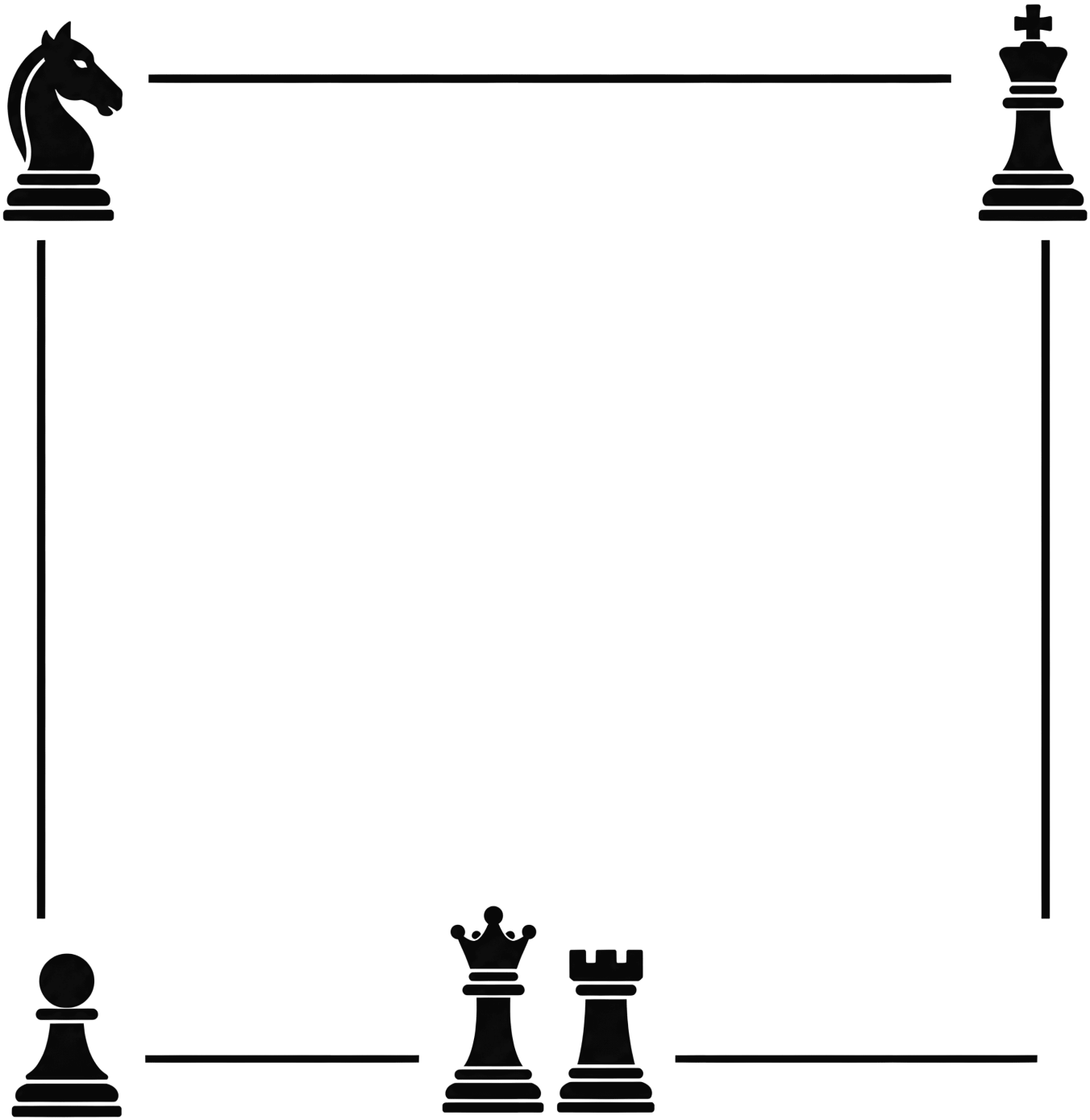
Du hast einen Plan: den Läufer entwickeln,
die Dame angreifen, endlich rochieren.
Doch während du deine nächsten Schritte vorbereitest,
verfolgt auch dein Gegner seine Ideen.
Sein letzter Zug kann eine Figur angreifen, eine Diagonale
öffnen oder einen wichtigen Verteidiger bedrohen.
Wer kurz die Perspektive wechselt, entdeckt solche
Veränderungen leichter.
Eine hilfreiche Frage lautet: Was würde mein Gegner
spielen, wenn er gleich noch einmal ziehen dürfte? Die
Antwort kann zeigen, worauf du jetzt achten solltest.

Dein Impuls für heute

Stelle dir in deiner nächsten Partie nach jedem gegnerischen
Zug zwei Fragen: „Was hat sich verändert?“ und
„Was droht?“ Entscheide anschließend, ob dein eigener Plan
noch zur Stellung passt.








2





„GIB DEINEM SPRINGER EINEN GUTEN PLATZ – UND DEINEM PLAN NEUE WEGE.“



